



27.02.2019

**Antrag zum Haushalt 2019**  
**Nutzung ehemaliges Sparkassengebäude**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Träger!

Die CDU Fraktion beantragt für den Haushalt 2019 vorsorglich einen zusätzlichen Haushaltsansatz in Höhe von 10.000 € zu bilden:

**Begründung:**

Mit Beschluss des Bezirksausschusses vom XX.XX.2018 wurde die Verwaltung beauftragt zu prüfen, inwieweit die Räumlichkeiten des ehemaligen Sparkassengebäudes zu erweitern sind, damit auch zusätzliche Nutzungen in zentraler Lage für Vereine und die Bürgerinnen und Bürger in Bösensell möglich werden. Nach erster Prüfung liegen die Voraussetzungen für eine Erweiterung grundsätzlich vor. Damit nunmehr weitergehende Planungen möglich werden, sollen Haushaltsmittel in Höhe von 10.000 € für eine vorbereitende konzeptionelle Bewertung für das Jahr 2019 in den Haushalt eingestellt werden. Ermittelt werden sollen in Abstimmungsgesprächen mit möglichen Nutzern die Art und Weise der unterschiedlichen Nutzungen und eine hieraus resultierende Grobkostenschätzung. Der CDU Ortsverband Bösensell hat hierzu in Gesprächen mit verschiedenen Gruppen und Personen folgende Ideen für ein Nutzungskonzept erarbeitet (vgl. Anlage).

Sascha Weppelmann  
(Fraktionsvorsitzender)

### 1. Offener Jugendtreff

Die ursprüngliche Nutzungsidee des ehemaligen Sparkassengebäudes als offener Jugendtreff muss oberste Priorität haben. Eine entsprechende Berücksichtigung im Gesamtnutzungskonzept ist zwingend notwendig. Für den offenen Jugendtreff sollte zudem

ein eigener Raum zur Verfügung gestellt werden, um diesen Altersgerecht zu gestalten bzw.

den Jugendlichen eigenen Gestaltungsspielraum zu geben.

### 2. Hauswirtschaftsraum

In Bösensell existiert in keinem der öffentlichen Gebäude (Kindertagesstätte, Grundschule,

oder Pfarrheim) einer Schulküche. Die Installation einer Schulküche mit z.B. einer Kochinsel

mit zwei Elektroherden samt Abzugseinrichtung sollte einer der wesentlichen Konzeptbausteine eines Gemeindehauses werden. Die Nutzung einer derartigen Schulküche

könnte durch folgende Einrichtungen bzw. Vereine erfolgen:

- Kindertagesstätte und Grundschule

Gemeinschaftliches Kochen ist nachgewiesen für die Ausbildung sozialer Kompetenzen, wie z.B. Teamfähigkeit und Wertschätzung hilfreich. Für Kinder aller Altersstufen ist der Umgang mit und der Respekt vor dem Wert von Lebensmitteln in der sich ändernden Überflussgesellschaft sehr wichtig. Die Einrichtung einer Schulküche könnte somit einen wertvollen Bestandteil des Erziehungsauftrags von Kindertagesstätte und Grundschule leisten.

- Kolping oder Frauengemeinschaft

In Ottmarsbocholt werden immer wieder von den oben aufgeführten Vereinen Kochkurse für unterschiedliche Zielgruppen angeboten. Mit einer Schulküche in einem Gemeindehaus könnten diese Ideen auch in Bösensell umgesetzt werden.

- Bewirtung bei Veranstaltungen

Bei Veranstaltungen im Gemeindehaus könnte in der installierten Schulküche die Bewirtung realisiert werden.

### 3. Veranstaltungsraum

Bei der Konzeptionierung eines Gemeindehauses ist ein Veranstaltungsraum mit einer flexiblen Raumgestaltung unbedingt zu berücksichtigen. Die flexible Raumgestaltung soll es ermöglichen verschiedenste Bedürfnisse zu berücksichtigen:

- Vortragsraum mit moderner Medientechnik (Beamer, Leinwand, Internetzugang, Beschallungsanlage), flexibler Bestuhlung für Vorträge, Workshops und Diskussionsrunden

- kleine Gruppenräume zur gleichzeitigen Durchführung kleinerer Veranstaltungen und Workshops von Vereinen.

Im Folgenden werden Einrichtungen und Vereine aufgeführt, die die Veranstaltungsräume nutzen könnten bzw. würden.

#### 3.1 Kindertagesstätte und Grundschule

Beide Bildungseinrichtungen der Gemeinde verfügen über keinerlei Räume für Veranstaltungen von kleiner bis mittlerer Größe. Dies führt immer wieder zu einem Ausweichen in die Turnhalle oder den Bewegungsraum des Kindergartens.

#### 3.2 Vereine (z.B. KfD, Kolping, Heimatverein, Kinderkultur-Bösensell)

Viele der in Bösensell ansässigen Vereine verfügen nicht über die kritische Größe, um sich eigene Räumlichkeiten anzumieten, so dass Arbeiten und Vorbereitungen von Veranstaltungen regelmäßig in privat-organisierten Räumlichkeiten stattfinden. Für diese Vereine würde der Neubau eines Gemeindehauses eine entsprechende Möglichkeit bieten auch außerhalb der Gastronomie-Öffnungszeiten Treffen zu veranstalten. Es ist anzuführen, dass die einzelnen Vereine keine eigenen Räume belegen sollten, so dass eine flexible Nutzung uneingeschränkt möglich wäre. Dennoch wäre im Nutzungskonzept zu berücksichtigen, dass trockene Lagerräume zur Anmietung zur Verfügung gestellt werden.

#### 4 Schießstand St. Johanni-Schützen

Die St. Johanni-Schützen Bösensell sind seit längerer Zeit auf der Suche einem geeigneten Gebäude zur Einrichtung eines permanenten Schießstands unter Berücksichtigung sämtlicher „Richtlinien für die Errichtung, die Abnahme und das Betreiben von Schießständen (Schießstandrichtlinien)“. Eine erste Ortsbegehung des Kellergeschosses hat gezeigt, dass eine Erweiterung des Kellergeschosses durch einen Anbau grundsätzlich die Einrichtung eines Schießstands mit einer Länge von 13 m möglich sein muss. Die Einrichtung eines permanenten Schießstands im Gemeindehaus würde dem Verein eine deutliche Verbesserung des Trainingsumfeld ermöglichen und damit die Möglichkeit zur Ausweitung seiner Vereinsaktivitäten bieten.

#### 5 Weitere Nutzung

Der Ortsverein ist überzeugt, dass durch die Installation eines Gemeindehauses vielen Vereinen weitere Entwicklungsmöglichkeiten geboten werden und somit die Nutzung schnell angenommen wird. Für die nachhaltige Entwicklung des Ortsteils wäre die Installation eines Gemeindehauses von hohem Wert. Die Wohnung im Obergeschoss soll von der alternativen Nutzung unberührt bleiben.